's Kirchenblättle

März 2023

`s Kirchenblättle wird zur Zeit umgebaut ...
Wir sind (hoffentlich) in Kürze wieder für Sie da!

Kontakte

Ev. Verbundkirchengemeinde Kispel
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen

Pfarrer Jürgen Sachs
Pfarramtssekretärin Melanie Palzer Mo: 9.00 - 12.00 Uhr
Do: 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 07122 / 92 27 Fax: 07122/820553
Homepage: www.kirche-gaechingen-lonsingen.de
E-Mail: **pfarramt.gaechingen@elkw.de**

Bankverbindung **neu**: Ev. Verbundkirchengemeinde
Volksbank Ermstal – Alb eG
IBAN: DE31 6409 1200 0080 1570 09
BIC: GENODES1MTZ

Gächingen

Mesnerin / Reinigungskraft
Karin Scheerer-Donat / Irina Burdukov
Tel.: 07125/3092017

Hausmeisterin
Sylvia Hartung
Tel.: 90 83

Lonsingen

Mesnerin /Reinigungskraft
Ulrike Osiw / Irinia Burdukov
Tel.: 4520481

Hausmeister
Nikolaj und Irina Burdukov

1. Vors. Verbundkirchengemeinde: Reiner Brändle
Generalbevollmächtigter: Werner Goller
Kirchenpflege: Emese Muerth

Kirchengemeinderäte/innen:
Anita Götz
Christoph Busch
Joachim Bächle
Anita Bächle
Heinz Wezel
Jochen Ostertag
Andreas Schake
Waltraut Wild

Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Gächingen und Lonsingen
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen
Redaktion: Jürgen Sachs, Anja Goller, Anita Götz, Susanne Wezel
Druck: Bruderhaus-Diakonie Reutlingen
Quellen: Titelseite: Tim Reckmann, pixelio; Seite 9: OM; Seite 16 unten: Gerhard, pixabay

An(ge)dacht

Liebe Gächinger und Lonsinger,
wir erleben viele Veränderungen. An vielen Stellen wird umgebaut. Sie z.B. tun sich mit Ihren Nachbargemeinden zusammen und werden eine Verbundkirchengemeinde. Am Gächinger Gemeindehaus wurden neulich Räume umgebaut. Und auch dieser Gemeindebrief erfährt eine Umgestaltung: Im Jahr 2006 wurde er in dieser Form erfunden, jetzt soll er zu einem gemeinsamen Gemeindebrief für die Verbundkirchengemeinde weiterentwickelt werden. Deshalb ist dies die letzte Ausgabe in der vorliegenden Form.

Auch unser Glaube bzw. unser Leben als Christ ist immer wieder von Umbaumaßnahmen betroffen – und das ist gut so! Will doch der Heilige Geist uns immer weiter verwandeln in das Bild, das Gott von uns hat (vgl. 2.Kor 3,18). Das passiert, wenn ich Zeit in der Gegenwart Jesu verbringe. Dann verwandelt er mich nach und nach. Ich soll Jesus ähnlicher werden. Dabei vertraue ich, dass er Gutes mit mir im Sinn hat. Denn er möchte Früchte in mir wachsen lassen, die Paulus in Galater 5,22f. aufzählt: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, … Doch wenn ich das lese, merke ich: „Puh! Aus mir heraus schaffe ich das nicht. Ich bin nicht immer liebevoll zu meiner Frau, freundlich zu meinem Nachbarn usw.“ Die frohe Botschaft ist: Was ich nicht hinbekomme, ist für den Heiligen Geist ein Kleines. Er kann selbst noch da, wo mir alles aussichtslos erscheint.
Das ist wie bei einem sogenannten römischen Brunnen, der aus mehreren Schalen besteht. Wasser füllt die obere Schale. Irgendwann fließt sie über und füllt die nächstuntere Schale. Und auch sie fließt irgendwann über. Einfach so! Dieses Bild besagt: Ich bin wie so eine Schale. Der Heilige Geist will zuerst mich füllen. Das heißt, mich mit dem beschenken, was er zu geben hat an Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, … So geliebt fließe ich dann über. Einfach so. Das ist kein Produzieren, sondern ein Geschehen-Lassen, ein Gott-Wirken-Lassen.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie erleben: Bei allen Umbaumaßnahmen führt Gott und hat Gutes für Sie im Sinn. Nicht jeder Umbau fällt leicht. Gut, dass wir nicht auf uns allein gestellt sind. Er ist an unserer Seite.
Das wünscht Ihnen Ihr ehemaliger Pfarrer Martin Weber

Umbau der Jugendräume im Gemeindehaus

Im Herbst 2021 richteten die Jungscharmitarbeiter/innen über Jugendreferentin Elisabeth Neuburger an den Kirchengemeinderat (KGR) den Wunsch, die beiden Jugendräume im Gemeindehaus zu einem großen Raum zu verbinden. Die vorhandenen Räume waren für die Gruppen zu klein. Der KGR beauftrage Stefan Schwenkel und Architekt Walter Holder zu prüfen, ob die Wand zwischen den Räumen entfernt werden kann, ohne die Statik des Gebäudes zu gefährden. Mit dieser Maßnahme konnte außerdem das Projekt WLAN in Gemeindehaus und Kirche realisiert werden. Nachdem die Fachleute grünes Licht für die Entfernung der Wand gegeben hatten, wurde vom Dienstleistungszentrum in Reutlingen auf Basis der Kostenschätzung von Architekt Holder ein Finanzierungsplan erstellt. Der KGR stimmte der Maßnahme einstimmig zu, obwohl diese ca. 20.000 € kosten würde. Gute räumliche Voraussetzungen für die erfreulich großen Jungschargruppen und die Kinderkirche sind uns sehr wichtig. Beim Kirchenbezirk und der Landeskirche wurden Zuschussanträge gestellt. Als von dort die Freigabe der Maßnahme erfolgte, erstellte eine kleine Steuerungsgruppe einen Maßnahmenplan mit Aufstellung der anzufragenden Handwerker. Als Zieltermin wurde Ende 2022 festgelegt. Die Suche nach Handwerker war eine Herausforderung, denn alle hatten volle Auftragsbücher und Materialengpässe. Dennoch haben uns die ortsansässigen Handwerker unterstützt und die jeweiligen Arbeiten irgendwie dazwischen gequetscht und fachmännisch und in ausgezeichneter Qualität ausgeführt. So konnten wir die Baumaßnahme Ende Januar 2023 abschließen. Ohne den ehrenamtlichen Einsatz vieler Gemeindeglieder wäre das Projekt nicht

machbar gewesen. 210 Stunden leisteten diese beim Abbruch der Fachwerkwand, dem Einbau von Deckenbalken und Stützen, der Elektroinstallation, dem Austausch der Heizkörperventile und dem Verlegen des Datenkabels vom Gemeindehaus in die Kirche. Wir freuen uns, dass die Jugendräume,

nachdem die Endreinigung durch unsere Hausmeisterin Sylvia Hartung durchgeführt wurde, wieder genutzt werden können.
Lob und Dank sagen wir allen Helfern und Handwerkern für ihren Einsatz, vor allem aber unserem

Vater im Himmel, dass er uns geleitet, vor Schaden und Unfall bewahrt und uns mit den finanziellen Mittel ausgestattet hat.

Folgende Handwerker waren beteiligt:

Holzbau Andreas Holder, Ohnastetten	Holzgewerk
Tragwerkeplus Hochbauplanung, Reutlingen	Statik
Fensterbau Wendler, Würtingen	Fensterelement
Stukkateur Andreas Stotz, Gächingen	Gipserarbeiten, Malerarbeiten
Trittfest, Werner Rapp, Würtingen	Bodenbelag
Willi Maier, Gächingen	Elektroarbeiten
Elektro Tröster, Upfingen	WLAN
Schreinerei Nau, Upfingen	Türdichtungen

Werner Goller

Rätsel

Nimm von zehn Streichhölzern acht weg und lass trotzdem eine Zehn übrig!

Die Lösung findest du auf Seite 12

Umbau - Kirche

In den vergangenen Monaten wurde im Gemeindehaus in Gächingen umgebaut. Der Jungscharraum war zu klein geworden. Was für ein gutes Gefühl, wenn eine Gemeinde so wächst, dass sie ihre Räume vergrößern muss!
Leider kann man das für unsere Landeskirche nicht sagen. Sie wird rasant kleiner. Die Zahl der Mitglieder nimmt ab und mit ihnen die Finanzkraft. Viel schwerer noch wiegt, dass sich immer weniger junge Menschen für den Beruf als Pfarrer oder Diakone entscheiden. Das Personal wird knapp. Während man bisher noch den Gürtel ein wenig enger schnallen konnte, sind heute große Umbaumaßnahmen erforderlich. Das „Haus“ der Kirche muss kleiner werden, damit wir uns noch leisten können, was wir uns leisten wollen. Das Haus, damit meine ich die äußeren Strukturen wie die Verwaltung oder die Zuteilung des Pfarrdienstes an die Kirchengemeinden. Die Landessynode hat deshalb im Herbst beschlossen, dass Finanzen, Bau- und Personalwesen der Kirchengemeinden zentraler verwaltet werden. Die Entlastung, die wir auf dem Kispel bereits durch das Dienstleistungszentrum in Reutlingen erfahren, wird weiter ausgebaut. Vor Ort soll es keine Kirchenpflegen mehr geben, weil die Verwaltungsstelle einerseits Aufgaben abnimmt und andererseits vieles digital erledigt werden kann. Dienstleister wollen diese Zentren sein, damit die Gemeindeleitung vor Ort entlastet wird.
Die zweite große Veränderung wird der Pfarrplan 2030 sein. Wieder geht es um einen schmerzhaften Abbau von Pfarrstellen. Eigentlich ist es heute noch unvorstellbar, wie das gehen soll: mehr Gemeindeglieder und mehr Ortschaften für jeden, inklusive Vertretungsdienste für Stellen, die einfach nicht besetzt werden können. Da ist es mit der Streichung nicht getan. Das Miteinander von Pfarramt und Kirchengemeinde muss neu gedacht, starre Ordnungen müssen hinterfragt werden. Wir brauchen Fantasie und Flexibilität, damit aufblühen kann, was in einer Gemeinde wächst und aufhören kann, was keine Zukunft mehr hat. Deshalb ist es umso wichtiger, dass sich Gemeinden jetzt darüber klar werden, warum es sie gibt und was ihre einzigartige Aufgabe an dem Ort ist, an dem ihr Kirchturm steht. Denn wer das Warum der Kirche kennt, kann entspannt damit umgehen, wenn sich das Wie verändert. Die Kirche ist im Umbau begriffen. Sie kann diese Phase nur bestehen, wenn sie den Bauplan kennt und sich am Fundament orientiert.

Maike Sachs

Unsere Missionare

Liebe Lonsinger und Gächinger,

inzwischen sind wir in unserem 5. Jahr bei OM in der Zentrale in Mosbach/Neckar tätig. Reinhard startete als Bereichsleiter für die missionalen Teams in Deutschland, was ihn aber nach ca. einem Jahr an seine psychischen Grenzen brachte. Nach einer längeren Krankheitszeit und Rehabilitation arbeitet er inzwischen im Gästebereich und Haushalt und ist Teil des Leitungsteams für unser großes Mitarbeiterteam in Mosbach.

Ich (Gabriele) arbeite von Anfang an im Bereich Personalbetreuung für Langzeitmitarbeiter.

OM ist eher bekannt für viele Kurzzeiteinsätze und die Schiffsarbeit und so kommen und gehen viele, hauptsächlich junge Menschen durch unsere Zentrale und arbeiten von ein paar Wochen bis zu zwei Jahren an den unterschiedlichsten Plätzen dieser Welt.

Missionare langfristig gut zu begleiten und zu unterstützen lag mir schon immer sehr am Herzen. Dafür innerhalb von OM ein neues Profil zu schärfen, sehe ich als eine Kernaufgabe. Hier stoße ich in meiner Abteilung und auch bei den zu betreuenden Missionaren auf viel positive Resonanz. Konkret bedeutet dies für mich, viele persönliche Gespräche führen. Zu sehen, wo stehen die Missionare, was brauchen sie, wo drückt der Schuh. Ihnen die Möglichkeit geben, schwierige Lebensabschnitte gut zu reflektieren und ihnen Mut un-Hoffnung zuzusprechen. Dies erfüllt mich sehr und lässt mich abends dankbar und müde in unser gemütliches Häusle heimgehen.

Im Juni konnten wir gemeinsam eine Woche das Schiff Logos-Hope in Sevilla besuchen und führten mit allen deutschen Mitarbeitern Auswertungsgespräche. Es war sehr beeindruckend, die Schiffsarbeit endlich persönlich kennenzulernen. Die Logos Hope wird in den nächsten Monaten hauptsächlich entlang der arabischen Halbinsel

unterwegs sein. Letztes Jahr kaufte OM noch ein zweites Schiff, die Doulos-Hope. Sie ist deutlich kleiner und das Ziel ist, damit auch kleinere Häfen in Flüssen anlaufen zu können, um dort Menschen mit guter Literatur und Gottes Wort zu erreichen.

https://www.gbaships.org/de/57-das-neue-schiff-doulos-hope

Seit Juni wohnen wir in unserer eigenen Doppelhaushälfte, die wir über ein Jahr grundsaniert haben. Da hat hauptsächlich Reinhard viel Kraft und Schweiß investiert. Heimat zu haben, um Heimat zu geben war dafür unser Leitgedanke und so freuen wir uns, wenn wir nicht nur Platz für unsere Kinder haben, sondern darüber hinaus Gäste bewirten und das Wohn/Esszimmer für Kleingruppentreffen zur Verfügung stellen können. (Auch ihr seid herzlich eingeladen vorbeizuschauen ☺).

Gemeindlich sind wir in einer kleinen Baptistengemeinde gelandet, wo Reinhard seit Ende letzten Jahres zum Leitungsteam dazugehört. Wir freuen uns, dass wir gute Nachbarschaftskontakte haben. Da können wir Menschen in Freude und Leid begleiten und freuen uns über offene Türen, wo wir mit ihnen über unseren Glauben reden und für sie beten können.

Noch immer fühlen wir uns sehr mit euch als Kirchengemeinde verbunden und freuen uns sehr, von euch zu hören. Danke für eure Unterstützung durch Gebet und Gaben!

Herzliche Grüße Eure Reinhard und Gabriele Lang

Reinhard und Gabriele Lang Donauschwabenstraße 79 – 74821 Mosbach Tel: 06261-8460127

Gabriele.lang@om.org Reinhard.lang@om.org

Konfirmandenwochenende

Von Orientierungslauf über Nachtgeländespiel und Großer Preis bis zum Werkstatt-Gottesdienst – auf dem Konfi-Wochenende vom 27.01.-29.01.2023 auf dem Freizeitgelände Kapf in Egenhausen durften die Konfirmanden des Kispels viele Aktionen, Impulse und Gemeinschaft genießen.
Bereits am Freitagnachmittag ging es mit voll bepackten Koffern los. Nach dem Einrichten und dem super Abendessen fand auch schon das erste Highlight statt: „Fahnenkrieg“ oder auch „Capture the Flag“ im Dunkeln mit LED-Armbändern und-markierungen. Die Begeisterung war trotz der Kälte groß. Am Samstag ging es nach dem Wecken und einem leckeren Frühstück mit einer Bibelarbeit zu Petrus los. Dabei hatten die Konfis die Möglichkeit, sich über Petrus als Person, seine Taten und Erlebnisse, aber auch ganz persönliche Dinge auszutauschen. Abgeschlossen wurde das Ganze mit einer Filmszene über Petrus´ Berufung. Gestärkt mit Spätzle, Linsen und Saitenwürstchen ging das Programm direkt weiter. Es stand ein

Orientierungslauf an, bei dem man in Gruppen irgendwo ausgesetzt wurde und nur mithilfe von Karte und Kompass zurück zum Freizeithaus finden musste. Als schließlich alle Gruppen wieder gesund und mehr oder weniger munter mit dem Abendessen fertig waren,

spielte man noch zusammen Großer Preis. Am Sonntagmorgen bereiteten die Konfirmanden in Gruppen ihren eigenen Gottesdienst vor und jeder konnte so seinen Teil beitragen. Nach dem Mittagessen und einer Tschüss-Runde hieß es dann, wieder nach Hause zu gehen.
Insgesamt war das ganze Wochenende ein tolles Erlebnis, sowohl für die Konfirmanden als auch für die Mitarbeiter. Alle konnten die Gemeinschaft bei den Programmpunkten, aber auch beim Volleyball, Tischkicker und in der freien Zeit genießen. Und natürlich freuen wir uns schon auf weitere coole Konfi-Aktionen!

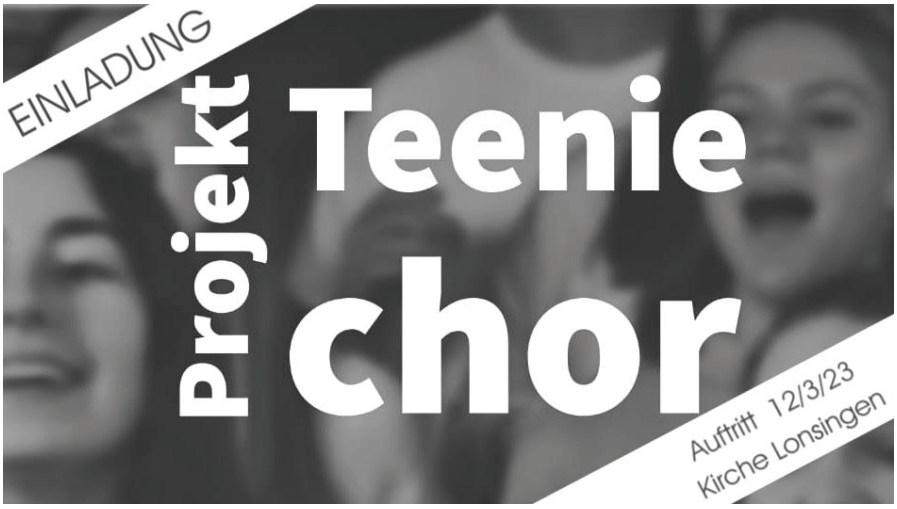
Anne Schupsky

Danke - Danke – Danke – Danke – Danke - Danke

Man kann es nicht oft genug wiederholen, das Danke an das Redaktionsteam unseres Kirchenblättles. Seit 2006, also gut 16 Jahre, hat uns das Kirchenblättle über Aktivitäten in unserer Kirchengemeinde informiert und wir haben zu unterschiedlichsten Themen interessante und Mut machende Impulse erhalten. Der Dank geht an Susanne Wezel, Anita Götz, Anja Goller und zu Anfang auch Heiner Hägele und Jochen Ostertag, die im Hintergrund die Fäden gezogen und so in großer Treue Jahr für Jahr vier Kirchenblättle auf den Weg gebracht haben. Sie haben sich Themen überlegt, Autoren und Autorinnen für die Beiträge geworben, Informationen gesammelt, geordnet und zusammengestellt und schließlich das Ganze zum Druck und in die Häuser gebracht. Ebenso gilt dieser Dank Hannelore Räuchle und Bernd Groß, die jede Ausgabe vor dem Druck auf Fehler geprüft haben. Hier liegt nun die letzte Ausgabe des Kirchenblättles vor und wir sagen nochmals herzlichen Dank!

Wie geht es nun weiter? Wir wollen aus dem Kirchenblättle einen Gemeindebrief für die ganze Kispelkirche machen. Die erste Ausgabe des neuen Formats soll zum Sommer erscheinen. Das bisherige Redaktionsteam wird uns dabei unterstützen. Aber natürlich brauchen wir Engagierte aus den anderen Kispel-Orten. Wir befinden uns sozusagen mitten im Umbau und suchen die passenden Handwerker für das anstehende Projekt. Wer dazu Ideen und Vorschläge hat, kann sich gerne an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen Jürgen Sachs



Lösung Rätsel von Seite 6

Gottesdienste März bis Mai

Datum	Gächingen	Lonsingen
05. März		10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
12. März	9 Uhr	10 Uhr mit Taufe
19. März		10 Uhr gem. Godi 18 Uhr Jugo
26. März	9 Uhr	10 Uhr
02. April	10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst	
07. April	10 Uhr mit Abendmahl	9 Uhr mit Abendmahl
09. April	10 Uhr	9 Uhr
16. April	10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst	
23. April	10 Uhr mit Taufe	9 Uhr
30. April	10 Uhr Kispelgottesdienst in Upfingen	
07. Mai		10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
14. Mai	9.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl	10 Uhr
21. Mai	9 Uhr Gottesdienst	9.30 Uhr Konfirmation mit Abendmahl
28. Mai	9 Uhr	10 Uhr

Wenn keine besondere Ortsangabe vermerkt ist, finden die Gottesdienste in Gächingen in der St.-Georgs-Kirche und in Lonsingen in der Auferstehungskirche statt.

Treffpunkt Gemeindehaus - herzlich willkommen

Wir freuen uns auf Sie!

Kinderkirche
Gä und **Lo** sonntags 10 Uhr

Eltern-Kind-Kreis
„Purzeltreff" in **Gä** mittwochs 9 Uhr
Kontakt Helen Krebs (015789187986)

Bubenjungschar
Gä donnerstags 18 Uhr
Lo freitags 18 Uhr

Teenies
Jugendkreis, samstags und sonntags im Wechsel
Kontakt Frieder Schupsky (017643570003)

Mädchenjungschar
Gä freitags 18 Uhr
„Farbklex" **Lo** donnerstags 18.30 Uhr

Männervesper
2-mal jährlich

Chörle
Donnerstags 20 Uhr in **Gä**

Frauenkreis
„Oase" in **Gä** dienstags 9.15 Uhr - 14-tägig
Lo montags 9.30 Uhr - 14-tägig

Posaunenchor
Gä freitags 20 Uhr

Kirchenchor
Montags 20 Uhr - **Gä** und **Lo** im halbjährlichen Wechsel

Hauskreise
Brändle (825806), Götz (827085), Hägele (827777), Holder (9506), Maier (9666), Maier (6574377) Osiw (4520481), Schake (8290760), Schwenkel (494), Wild (820534)

Seniorennachmittag
Gä im Winterhalbjahr donnerstags 14 Uhr

Bastelkreis
Saisonal in **Lo**

Gottesdienst in der Kirche
Sonntags in **Gä** und **Lo** im monatlichen Wechsel um 9 Uhr und 10 Uhr und
Feiert Jesus Gottesdienste 4-mal im Jahr in **Gä** und **Lo** im Wechsel

„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.“

Psalm 36,10

freud leid

Bestattung

Am 14.Dezember 2022 aus Lonsingen
Ulrike Schake, geb. Keller, 66 Jahre

Am 17.Dezember 2022 aus Gächingen
Anneliese Haupter, geb. Zerweck, 89 Jahre

Am 21.Dezember 2022 aus Gächingen
Martha Speidel, geb. Haible, 94 Jahre

Am 30.Dezember 2022 aus Gächingen
Paul Holder, 93 Jahre

Am 02.Februar 2023 aus Metzingen/Gächingen
Anna Schumacher, geb. Hägele, 94 Jahre

Bitte betet für

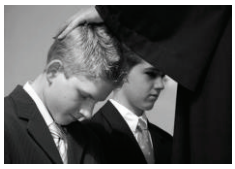
- Unsere Verbundkirchengemeinde, dass wir auch im zweiten Jahr miteinander und zusammenwachsen.
- Unsere Landeskirche, dass bei allen Veränderungen die Ausrichtung auf Gott und sein Wort Bestand hat.
- Reinhard und Gabriele Lang und ihre Aufgaben bei OM, dass sie täglich Gottes Nähe erfahren und seine Liebe weitergeben können.
- Alle Veränderungen bei jedem Einzelnen, dass wir an Gottes beständiger Liebe und Treue festhalten.

Pinnwand

Herzliche Einladung zu den

Konfirmationsgottesdiensten

am 14. Mai in Gächingen
am 21. Mai in Lonsingen



Landesfinale
in Stuttgart
am
15. April

Konfi-Cup
Württemberg

6. April
Gründonnerstag
Nacht der verlöschenden Lichter
mit Abendmahl
19.30 Uhr Kirche Gächingen

Taufsonntage

16. April Würtingen
23. April Gächingen
Sirchingen
11. Juni Bleichstetten
Gächingen
Sirchingen

Gemeindeessen in
Lonsingen am
26. März